

Informationen zum Datenschutz gemäß Art. 13 EU
Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO)
für Teilnehmende an öffentlichen Vergabeverfahren
der Hochschule Kaiserslautern

Die Hochschule Kaiserslautern verarbeitet personenbezogene Daten der Verfahrensteilnehmenden. Hierzu wird im Folgenden informiert:

1. **Verantwortlich** für die Verarbeitung personenbezogener Daten (Art. 13 Abs. 1 lit. a DS-GVO)

Hochschule Kaiserslautern
vertreten durch den Präsidenten der Hochschule Kaiserslautern
Schoenstraße 11, 67659 Kaiserslautern
Telefon: +49 (0)6 31 / 37 24 – 0
praesident@hs-kl.de

2. **Beauftragter** für den Datenschutz (Art. 13 Abs. 1 lit. b DS-GVO)

Datenschutzbeauftragter der Hochschule Kaiserslautern
UIMC Dr. Vossbein GmbH & Co. KG
Otto-Hausmann-Ring 113, 42115 Wuppertal
Telefon: +49 (0)202 / 9467726 - 200
datenschutz@hs-kl.de

3. **Zwecke und Rechtsgrundlage** der Verarbeitung personenbezogener Daten (Art. 13 Abs. 1 lit. c DS-GVO)

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt nach Art. 6 Abs. 1 lit. c DS-GVO zur ordnungsgemäßen Durchführung von Vergabeverfahren gemäß § 97 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) i. V. m. § 55 Landeshaushaltsordnung Rheinland-Pfalz. Aufträge werden an fachkundige und leistungsfähige Unternehmen vergeben. Um die Kriterien hierfür sicherzustellen, bedarf es einer vergleichenden Betrachtung der Daten aller am Vergabeverfahren Teilnehmenden im Hinblick auf die Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung, die wirtschaftliche und finanzielle sowie die technische und berufliche Leistungsfähigkeit, § 122 GWB. Auch das Nichtvorliegen eines Ausschlussgrundes gemäß §§ 123 ff GWB wird in die Prüfung miteinbezogen und das Ergebnis in die Vergabeunterlagen aufgenommen.

4. **Empfänger_innen** der personenbezogenen Daten (Art. 13 Abs. 1 lit. e DS-GVO)

Eine Übermittlung personenbezogener Daten an Dritte erfolgt nicht.

5. Dauer der **Speicherung** (Art. 13 Abs. 2 lit. a DS-GVO)

Die Speicherung der personenbezogenen Daten erfolgt nur für die Dauer, die für den Verarbeitungszweck - oben unter 3. - erforderlich ist, es sei denn, gesetzliche Aufbewahrungs- und Löschfristen stehen entgegen. Nach Ende der Speicherdauer werden die Daten unverzüglich gelöscht.

6. **Rechte** der betroffenen Personen gegenüber der Hochschule (Art. 13 Abs. 2 lit. b, c DS-GVO)

Jede von einer Datenverarbeitung betroffene Person hat nach der DS-GVO folgende Rechte:

- Recht auf Auskunft (Art. 15 DS-GVO)
- Recht auf Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung (Art. 16, 17, 18 DS-GVO)
- Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DS-GVO)
- Recht auf Widerspruch (Art. 21 DS-GVO)
- Recht auf Widerruf der Einwilligung für die Zukunft (Art. 7 Abs. 3 DS-GVO)

7. **Beschwerderecht** der betroffenen Personen bei der Aufsichtsbehörde (Art. 13 Abs. 2 lit. d DS-GVO)

Jede betroffene Person hat das Recht auf Beschwerde beim

Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz
Hintere Bleiche 34, 55116 Mainz
www.datenschutz.rlp.de

wenn sie der Ansicht ist, dass ihre personenbezogenen Daten rechtswidrig verarbeitet werden (Art. 77 DS-GVO).

8. **Hinweis** „Vergabemarktplatz Rheinland-Pfalz“

Bei Nutzung des elektronischen Portals „Vergabemarktplatz Rheinland-Pfalz“ wird auf die Datenschutzerklärung unter „Datenschutz“ auf der Internet-Seite www.vergabe.rlp.de verwiesen.